

Zusatzfragebogen Lernförderung

Anlage

Vor- und Nachname des Kindes	
Geburtsdatum des Kindes	
Aktenzeichen (sofern bekannt)	
Name der Schule PLZ und Ort	
Klasse	

Teil I (vom Antragsteller auszufüllen)
(bei Minderjährigen von den Eltern/ Erziehungsberechtigten)

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter/ dem Kreis Euskirchen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.
- Ich habe keine Leistungen der Lernförderung bei Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreibschwäche im Rahmen des §35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) für mich / mein Kind beantragt.
- Für den Fall eines Antrags aufgrund längerer Nichtteilnahme am Unterricht durch Unfall oder Krankheit für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

Ort, Datum

Unterschrift AntragstellerIn
gesetzliche (r) VertreterIn bei Minderjährigen

Teil II (von der Schule auszufüllen)

Es besteht Bedarf für eine zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern und für folgende Zeitstunden pro Fach:

Deutsch

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Mathematik

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Englisch

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Latein

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Französisch

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Sonstiges: _____

15 Zeitstunden 20 Zeitstunden 25 Zeitstunden 35 Zeitstunden

Hinweis:

Empfohlener Umfang der Lernförderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr und pro Fach).

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist:

im folgenden Fach/ in den folgenden Fächern _____
ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

im folgenden Fach/ in den folgenden Fächern _____
ist nach derzeitigem Stand nicht von Erfolg auszugehen.

Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule:

Es wird bestätigt, dass

die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere kostenlose schulische Angebote gewährleistet werden kann.

die bestehenden Angebote der Schule (Förderunterricht in der Schule o.ä.) bereits ausgeschöpft wurden.

Begründung der Lernförderung

Die Leistungen der Schülerin/des Schülers sind derzeit:

nicht ausreichend

ausreichend

befriedigend oder besser, dennoch wird eine Lernförderung benötigt, weil:

Begründung des Bedarfs an Deutschförderung für Schülerinnen und Schüler deren Muttersprache nicht Deutsch ist (Sonderfall):

Die Schülerin bzw. der Schüler ist mit der Muttersprache _____ aufgewachsen.

Trotz Deutschförderung in der Schule bestehen weiterhin Defizite, sodass eine zusätzliche angemessene Lernförderung (Deutschförderung) notwendig ist.

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung (oder Vertretung) und
Schulstempel

Stand 2025/07